

Leipziger Tageblatt

Muizeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 151.

Sonnabend den 23. März 1895.

89. Jahrgang.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 24. März, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Politische Tageschau.

Es sieht jetzt sehr, daß heute im Reichstage der Präsident v. Plevrow selbst die Anregung geben wird, dem Kaiserlichen Hofe die Glückwünsche des Reiches auszusprechen.

Es ist indes nicht ausgeschlossen, daß an dem „einseitigen“ Proteste der Reaction ein Bruchteil derselben theilnimmt.

Die Ablehnung des Antrags König durch den preussischen Staatsrath hält, wie zu erwarten war, die Freunde dieses Antrags nicht ab, ihn nach wie vor als das allein wirksame und deshalb unerlässliche Mittel zur Befreiung der landwirthschaftlichen Knechtschaft zu preisen.

Die Händer der ersten Reichsgeslechter an, ohne zu bedenken, daß sie Gelehrten herausgeschickten, deren Tragweite für Ungarn und das Reich sich gar nicht ermessen läßt.

Im ungarischen Wagnatenshause hat der Kampf zwischen Liberalen und Konservativen um die beiden noch übrigen liberalpolitischen Gesetzentwürfe, die freie Religionsübung und die Reception der Juden begonnen.

Die Händer der ersten Reichsgeslechter an, ohne zu bedenken, daß sie Gelehrten herausgeschickten, deren Tragweite für Ungarn und das Reich sich gar nicht ermessen läßt.

In Spanien ist die von vornherein wahrheitsgemäße Lösung der Ministerkrise gestern eingetreten: Canovas del Castille, der frühere Ministerpräsident und Führer der Conservativen, ist mit der Neubildung des Cabinets betraut worden.

ernstlicher Beweiselungen mit den Vereinigten Staaten in sich tragen, brach in Madrid der Conflict zwischen der Presse und dem Officiercorps aus, der das Ministerium Sagasta zum Rücktritt zwang.

Deutsches Reich.

Leipzig, 23. März. Der Verein der Colportagebuchhändler zu Leipzig hat dem Reichstage folgende Petition zugesandt: Den Anträgen der Herren v. Röber, Hipe und Genssen (Nr. 69 der Drucksachen des Reichstages), ebenso den Anträgen der Regierung (Nr. 91 der Drucksachen des Reichstages), soweit diese Anträge durch Verschärfung des Handelsbundes zugleich den soliden Abwermungsabhandlung, ja den gesammten Reichshandel zu vernichten und dadurch auch den gesammten Reichshandel und das Wohlgerade zu schädigen drohen, die Genehmigung zu verweigern.

Berlin, 22. März. Die parlamentarischen Vermählungen, eine Veränderung der bestehenden Verfassung auf Tabak und Tabakfabrikation außerhalb des Rahmens der Regierungsvorlage vorzubereiten, werden für sehr wenig aussichtsreich gehalten, zumal da die von angeführten Verordnungen in einem fundamentalen Gegensatz zu einander stehen, indem einerseits der finanzielle Gesichtspunkt in den Vordergrund gestellt, andererseits eine Erhöhung des Zollfußes für ausländischen Tabak auf die Gefahr einer Verminderung der bisherigen Erträge angedacht wird.

Berlin, 22. März. Die Abberufung des Generals von Werder aus Petersburg wird in der jetzigen Zeit bei der Verdrückung aller Personalfragen als ein sensationell ausgefallen, indem erzählt wird, der General sei durch seine Abberufung überrascht worden, und er habe dies selbst geäußert. Es ist möglich, daß General von Werder in der

Feuilleton.

Ein Becher Lethé.

Roman von R. Zeller.

(Fortsetzung.)

„Er wird sie nie befragen“, sagte ich, „und wenn ich ihn selber tödten müßte.“

„Oho, es würde schlecht und tödlich von Dir behandelt sein, ihn zu tödten. Habe Geduld und laß die Hoffnung nicht sinken. Augenblicklich scheint das Spiel sich für ihn zu erklären, aber es sind wichtige Factoren, die für Dich mitwirken. Wenn das Mädchen Dich wirklich liebt, wird sie seinen Ansprüchen nie nachgeben.“

„Du kannst Dich irren. Vergiß nicht, daß sie unter dem veränderten Umständen ihr Wesen gegen Dich ändern muß.“

wendbaren im menschlichen Geschick — die unerlöbliche Folge, die in der oder der Gestalt den Schritten jedes begangenen Unrechts folgt.“

Er sprach ernster als sonst, sein Ernst machte tiefen Eindruck auf mich. Seit ihm der Gedanke an eine Remeise als mitwirkender Factor, wie er sie darstellte, mir wohl wenig glaubwürdig erschienen.

Unterdessen hatten wir das Aufseher, an dem Frau Dahlmeiner's Haus lag, erreicht. Meine gute Wirthin begrüßte uns auf das Herzlichste. Unser Besuch war bereits da und ein ganz ungeheureres Gesperr erwartete uns. Wir waren beide müde — was hatten wir nicht Alles erlebt seit unserer Abreise von London — und froh, gleich nach dem Essen zu Bett gehen zu können. Aber, als ich im Bette lag, war es mir ein Ding der Unmöglichkeit, einzuschlafen. Ich warf mich herum und her, und meine Phantasie malte mir unterdessen hundert schreckliche Dinge vor. Da ich die augenblickliche Verwirrung zu lösen lassen würde? Da ich die Augen nicht wohl noch liebte? Da sie wirklich mit Darwill verheiratet war? Da Darwill über mich oder ich über ihn siegen würde? Welche Schritte sollte ich vor allen Dingen jetzt ergreifen? — Das waren die Fragen, die mich im Schweißigen der Nacht unablässig verfolgten.

37. Capitel.

Unersquid und Bleich erhob ich mich früh' am anderen Morgen von meinem Lager und verließ vor dem Frühstück das Haus, weil meine Aufregung mich nicht zur Ruhe kommen ließ. Natürlich schlug ich den Weg nach Frau Wegger's Wohnung ein. Als ich dort ankam, war Alles ruhig. Die Hausthür stand bereits offen, daher ging ich nach oben und sprach mit der Frau. Es war während der Nacht nichts geschehen. Das Fräulein schlief noch. Das waren die neuesten Nachrichten, mit denen ich mich einstweilen begnügte.

Als ich nach Hause zurückkehrte, war Frau schon aufgelaufen und das Frühstück bereit. Frau Dahlmeiner hatte viel zu fragen und viel zu sagen, aber ich war nicht so mittheilbar wie gewöhnlich als jung. Ich war zu sehr mit meinem eigenen Gedanken beschäftigt, um mich um der guten Seele gütwilliges, triviales Gespräch kümmern zu können. Frau jedoch antwortete für mich, und nach einer Weile war Frau Dahlmeiner so liebenswürdig, und allein zu lassen, worauf ich Frau erzählte, daß ich mich bereits nach Ebelzen erkundigt hätte und daß nichts Neues dort vorgefallen sei.

„Natürlich nicht“, antwortete er lachend. „Was sollte in der Nacht vorgefallen? Oder hast Du etwa eine Zwangserkrankung befürchtet? Verlaß Dich darauf, das würde Darwill nicht ähnlich sein. Das ist etwas Altmödisches, Veraltetes, und er ist ganz von modernem Geiste erfüllt. Er arbeitet mit feineren Waffen — seinen Fäden des Geistes — seinen Wirkungen des verheerenden Einflusses. Aber seine Zeit wird kommen. So lahm die Remeise auch ist, scheint sie nicht ihn doch erreichen.“

„Aber wann? Vielleicht erst dann, wenn Ebelzen und ich keinen Vertheil mehr davon haben?“

„Das werden wir sehen. Ich bin ein Drackel und kann mir keine Details entlocken lassen.“

Während er sprach, hatte ich mich dem Fenster gegenüber niedergesetzt, und als ich jetzt hinauschaute, bemerkte ich, daß sich ein kleiner Kufwagen am Ufer zu bilden begann. Ich schaute dem Fluß hinab — ein dunkler Gegenstand trieb auf seinem Wasser — ein Boot mit mehreren Insassen folgte ihm. Gerade in diesem Momente hatte das Boot den Gegenstand erreicht, und die Ruderer deuteten sich herab und versuchten, ihn in die Höhe zu heben.

„Sieh, Bauz!“ sagte ich. „Was schwimmt da auf dem Wasser?“

Er folgte der Richtung meines Blicks. Der Fluß ist an der Stelle nicht sehr breit und das Boot war nicht sehr weit von uns entfernt; daher konnten wir beide erkennen, daß der Gegenstand, der jetzt in die Höhe gezogen wurde, eine Leiche war.

„Gewiß wieder ein Selbstmord!“ sagte Bauz. „Das arme Wesen! Wie grausam ist doch das Leben!“

Die Ruderer hatten den Leichnam ins Boot gelegt und kamen jetzt rasch dem Landungsplatze an unserer Hausthür zugefahren.

„Wollen wir hinuntergehen?“ fragte ich.

Bauz war damit einverstanden. Als wir den Landungsplatz erreicht hatten, landete das Boot ebenfalls gerade. Die Männer stiegen aus und befestigten es. Wir bemerkten, daß die Leiche, die mit bedecktem Gesichte dalag, Frauenkleider trug. Auf den ersten Blick frappirte mich die großen muskulösen Hände des Leichnams.

Ruh sprangen die Männer wieder ins Boot, um die Leiche herauszubringen. Ein Schwamm hatte sich schon genähert, um dem Vorgange beizuhelfen. Ich, der ich für gewöhnlich einen Abstoß vor Schwämmern hatte, schaute ebenfalls wie gebannt nach dem Boote hin. Es war keine leichte

Arbeit, die Leiche aus dem Boot zu schaffen. Während es geschah, fiel das Tuch vom Gesichte der Leiche herab.

„Was Darwill!“ riefen Bauz und ich wie aus einem Munde.

„Sie war es in der That und unverkennbar. Die Wäsche, die der Tod über ihr Gesicht gezogen hatte, war nicht im Stande, die hübschen, schlanken Züge zu verbergen. Das arme Geschöpf. Im Leben war sie hübsch gewesen, jetzt im Tode aber geradezu abstoßend. Sie war ein Beispiel für die Grausamkeit der Natur.“

„Zollen wir uns an der Sache betheiligen?“ fragte ich Bauz, nachdem wir unsere ersten Schreie überwunden hatten.

„Ja. Du bist gewiß einverstanden damit, daß wir das Wenige, das für sie geblieben kann, thun — nämlich für ein anständiges Begräbniß sorgen. Es wird jedenfalls Zeit und Mühe sparen, wenn wir dem Schwamm sofort sagen, daß wir wissen, wer die arme Frau ist und alle Begräbnisgehälter übernehmen wollen. Dazu wird es nicht, so wird die Leiche mathematisch nach der Anatomie geschafft werden.“

Ich näherte mich dem Polizisten und machte ihm die nöthigen Mittheilungen. Gleichgiltig — alle Polizisten sind mehr oder weniger gleichgiltig — schrieb er meinen Namen und meine Adresse in sein Notizbuch ein. Dann wurde die Leiche in ein nebenanliegendes Häuschen geschafft und wir kehrten in meine Wohnung zurück.

„Ein trauriges Voo“, sagte ich — womit ich jedoch mehr der armen Frau Leben als ihrem Tode meinte. „Es unterliegt keinem Zweifel, daß sie sich selber das Leben genommen hat. Sie ertrug das Leben eben nicht länger.“

„Ich nehme an“, versetzte Bauz, „daß sie jetzt glücklicher ist, als sie je zuvor war. Welch ein Leben hat die arme Geschöpf. Sie war vollständig von Dem ausgefüllt, das den Frauen selbst über Armut und Leid hinweghilft — von der Liebe. Ihr Herz war sich oft nach Liebe gesehnt haben, fand aber nie Erwiderung darauf. Abtörende Blide auf ihre Nebenmenschen gerichtet; eigne, zurückweisende Augen als Antwort. Ja, sie war sehr bellagenerwerth!“

Ich hatte Bauz nie so bewegt gesehen. Für gewöhnlich machte es ihm Freude, jedes Gefühl abzuschleppen. Aber seit einiger Zeit schien eine entscheidende Veränderung mit ihm vorzugehen.

„Wäre sie am Leben geblieben“, sagte er hinzu, „so wäre ihr Voo noch trauriger geworden, als es ebendies war, denn wenn die Ehe mit Miß Stuart glückig ist, würde die arme

Die gewöhnliche Beilage 20 Hgr. Beilagen unter dem Rubricationsh. (S. 10-11) 50 Hgr., vor dem Hauptausgange (S. 12-13) 40 Hgr. Geringere Schriften laut unserem Preisverzeichn. Teilsweise und Vorkauf nach belieben laut.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorkaufserhöhung A 60.—, mit Vorkaufserhöhung A 70.—

Annahmefuß für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr. Sonntags und Feiertags früh 1/2 9 Uhr. Bei den Filialen und Ausnahmefällen je eine halbe Stunde früher. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von E. Volk in Leipzig



Erhaltungsdienstleistungen und hat dem Gerichtshof mitgeteilt, daß ihm noch erhebliche weitere Arbeit bevorsteht.

Militair und Marine.

Österreich-Ungarn. Durch die erfolgte Annahme der Novelle zum Handelsvertragsgesetz für Tirol und Vorarlberg...

des ersten Ombudsmanns Kleinfischer in die Stadtkanzlei...

Zu dem Wahl von jedem Vertrauensmann in die bei den Angelegenheiten...

In weiteren Besonderen der Veranlassung wurde die Wahl von...

Hiermit wird die Lagerführung erteilt. Nach Belegung des...

Ihr Euch oder mal von Wien (dem Hofmüller) tüchtig...

Brüssel, 20. März. Die Zahl der Regentinnen, die in Belgien...

Wien, 22. März. Vor dem höchsten Schwurgerichte begann heute...

W. Borsjan, 23. März. (Privattelegramm.) Aus Javahoi...

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg...

Table with 4 columns: Stationen-Name, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageblattes...

Über die Notwendigkeit der Einrichtung von Stationen in Deutsch-Indonesien...

Kaiserei, Post- und Telegraphen-Anstalten. Vollamt 1 in Poststraße am Hauptbahnhof...

Sport.

Aus der „Sportwelt“: Aus England sind gestern „Gorham“, „Wen“ und „Joe“...

Turnwesen.

Christiania, 22. März. Die Militärcommission wird beim...

Vermischtes.

Rinderwand. Karl und Paulchen sind nun nachgerade...

Wiese Berlin, sowie bei den Vorkämpfern in Leipzig...

Kunstausstellungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...

Veranstaltungen der Königlich Preussischen Staatensammlungen...



Musik. Neues Theater.

Leipzig, 23. März. Vorging's „Urbine“ vollendet am 15. April ihr fünfzigstes Lebensjahr... Berlin, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert...

Leipzig, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert... Berlin, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert...

Leipzig, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert... Berlin, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert...

Vermischtes. Berlin, 23. März. (Privattelegramm.) Bei Nacht wurde ein Zigenerbande von zwei Personen unter dem Schnee todt aufgefunden... Berlin, 23. März. (Privattelegramm.) Die Berliner Stadtverordneten beschlossen bezüglich des Bismarck-Beschlusses, die Namen der Abstimmenden in gleicher Sitzung nicht mehr im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Nach Schluss der Redaktion eingegangen. Berlin, 23. März. (Reichstags-) Hans und Tribünen sind überfüllt. Präsident v. Lepow bittet den Reichstag um die Ernennung, dem Fürsten Bismarck Namens des Reichstags zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 23. März. Herr Direktor Stagemann hat sich freudig bereit erklärt, an einem noch zu bestimmenden Tage vor Ostern eine Kinderkonzert... Dresden, 23. März. Die beiden hiesigen Collegien haben zur Freude unserer Handelsreisenden in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, von Ostern d. J. ab die hier bestehende Selecta in eine Realschule umzuwandeln...

Dresden, 23. März. Die beiden hiesigen Collegien haben zur Freude unserer Handelsreisenden in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, von Ostern d. J. ab die hier bestehende Selecta in eine Realschule umzuwandeln... Chemnitz, 23. März. Herr Oberbürgermeister Dr. Anders ist dem 20. März ab aus Gesundheitsrücksichten ein zweimonatiger Urlaub bewilligt worden.

Chemnitz, 23. März. Herr Oberbürgermeister Dr. Anders ist dem 20. März ab aus Gesundheitsrücksichten ein zweimonatiger Urlaub bewilligt worden... Chemnitz, 23. März. Herr Oberbürgermeister Dr. Anders ist dem 20. März ab aus Gesundheitsrücksichten ein zweimonatiger Urlaub bewilligt worden...

Dresden, 23. März. Die beiden hiesigen Collegien haben zur Freude unserer Handelsreisenden in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, von Ostern d. J. ab die hier bestehende Selecta in eine Realschule umzuwandeln... Chemnitz, 23. März. Herr Oberbürgermeister Dr. Anders ist dem 20. März ab aus Gesundheitsrücksichten ein zweimonatiger Urlaub bewilligt worden.



Literatur.

Spezial. Organ des Centralvereins für Handelsgeschichte und Förderung der Statistik im Ausland. Die in Berlin am 21. März erschienenen Nr. 12 enthält: Sitzung des Centralvereins für Handelsgeschichte etc. - Die statistische Entwicklung in Ostasien. - Caracra: Die russische Ostasienreise. - Die Ostasienreise der Welt im Jahre 1894. - Afrika: Die Expeditionen im Innern und die deutsche Expedition. - Australien und Südsee: Die Lage der Landwirtschaft in Australien. - Vereinsnachrichten: Sitzungsbereiche des Westfälischen Vereins für Handelsgeschichte in Göttingen. - Briefkasten. - Termine (Überhaupt: (Arbeitsungspersonen).

Leipziger Börse am 23. März.

Der Verlauf der heutigen Börse lag die gute Kaufkraft, die während der ersten Hälfte der mit heute ablaufenden Woche vornehmlich nur, bestimmt und entschiedend sich durch den innigen enger gezogen. Die heutige gute Kaufkraft ist in der That einleuchtend mehr, während die heutige gute Kaufkraft ist in der That einleuchtend mehr, während die heutige gute Kaufkraft ist in der That einleuchtend mehr...

Baumwolle.

Bremen, 23. März. Baumwolle. Wolliger, Upland middling loco. ... Bremen, 23. März. Baumwolle. Wolliger, Upland middling loco. ... Bremen, 23. März. Baumwolle. Wolliger, Upland middling loco. ...

Fleisch, Haut, Jute.

London, 23. März. ... London, 23. März. ... London, 23. März. ...

Garne, Tücher, Stoffe.

Manchester, 23. März. ... Manchester, 23. März. ... Manchester, 23. März. ...

Seide, Seidenwaren.

Lyon, 23. März. ... Lyon, 23. März. ... Lyon, 23. März. ...

Butter.

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ... Berlin, 23. März. ...

Wollberichte.

London, 23. März. ... London, 23. März. ... London, 23. März. ...

Leipziger Produkten-Börse.

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ... Leipziger Produkten-Börse. ...

Leipziger Börsen-Course am 23. März 1895.

Devisen. 18. März. Frachtkurs. Die in den Zeitungen enthaltenen Nachrichten, dass die australische Lianing der...

Table with columns: Aktien, Eisenbahn-Aktien, and Ausländische Fonds. Lists various stocks and their prices.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen and Industrie-Aktien. Lists railway and industrial bonds and stocks.

Table with columns: Pfandbriefe, Bank-Aktien, and Wechsel. Lists mortgage bonds, bank stocks, and exchange rates.

Table with columns: Schiffahrt. Lists shipping schedules and company information.

Table with columns: Courserbericht der Credit- und Spar-Bank. Reports on bank performance and interest rates.

Table with columns: Bank-Aktien. Lists various bank stocks and their market values.

Table with columns: Wechsel. Lists exchange rates for various international locations.

Table with columns: Schiffahrt. Lists shipping schedules and company information.

Table with columns: Deutsche Fonds. Lists German government and municipal bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Lists railway common and preferred stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists railway preferred bonds.

Table with columns: Industrie-Aktien. Lists various industrial stocks.

Table with columns: Bank-Aktien. Lists various bank stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Lists railway common and preferred stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists railway preferred bonds.

Table with columns: Industrie-Aktien. Lists various industrial stocks.

Table with columns: Bank-Aktien. Lists various bank stocks.

Table with columns: Bank-Discont. Lists bank discount rates.

Table with columns: Ausländische Fonds. Lists foreign government and municipal bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists railway preferred bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists railway preferred bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Lists railway preferred bonds.

Table with columns: Umrechnungs-Sätze. Lists conversion rates for various currencies.